ind Grimm !

Euch felbit, Diefe beilige 3br, Jung. Diefem unges ieben bat? Galome; fie geffort, die

und ich fam Daufe. irit über bien rach ber Ura enn der Tob

ringfügig gu unterredeten, Unitand gur tem beutigen brbaren Fa-6 bandle fic ungerathene ben beutigen Brautigam Mun bin ich jo gerabeju

ichlimmften im ein Daar ungen Mans nabere Un:

Reten Gie. bracht? ine Liebf baft wiffen, 3br agter Perfon

rief ich aus geendet hatte, n trat fenes feil. Raum

iderwärtigen weil fie ben

Riebe gethair ...ein

ir . und bat o folle ibn

efagt? gespottet bat ir fo dumm

n und nicht , und warf uß folgt.)

ten Pfillen fur, ben Gewerbeftand an ben' Lag fit 7 Scaffielle in Rennfnift, fegen und fie in fiaffin, wo wurde, so mußte es bald febe traurig, namenific bat ware bat und eigene Mittel nicht ausreichen, um

## Der Gesellschafter.

## Burttembergifche Chronit.

Seit acht Tagen weilt ber R. Generalquartiermeil fterftab in Berrenberg, um von dort aus bas Terrain und die fonftigen Berbalmiffe ber umliegenben Ort: idaften, ale: Gantringen, Rufringen, Afffett, Saelad, Gultitein , Thailfingen , Rebringen , Deidelbronn und Bontorf und deren Martungen fur Das nobe Derbitmanover einer genauen Refogniecirung ju unterwerfen. Einen malerifchen Unblid gewahren an ben fonnigen Tagen die fo uber die reigende Landicaft vertheilten Gruppen ter Diffgiere, welche mit Landfarte und Gern. glas ibre topographischen Studien machen und an ter Dand Orth und Cadfundiger fic uber die landwirthidaftliden Berbaltniffe aufe Gorafaltigfte unterrichten, um mit möglichirer Schonung ber Felter, welche mit großem Dante anerfannt wird, Die bevorftebenben Rriegs ubungen burdfubren ju tonnen. Um legten Sonntag macten bie Diffgiere einen Musflug nach Ragold, wo ne an ber guten Tafel bes Gafthaufes gur Doft Ditta. bielten, Dadmittags aber bie nabe Schlogruine Soben berg und bie Magolber Stattfirde benichtigten.

Der Staatsangeiger gibt eine Ueberficht uber ben Bang ter Bevolferung tes Ronigreichs im Jahr 1851 und 1852, wonach tiefelbe 1,814,752 Geelen betragt. Der Buwachs befiebt in 87,535, ter Abgang bagenen m 92,883 Seelen, ter Ausfall fomit in 5348. Der Berluft durd Muswanderung betragt nicht weniger als 13,767: Die Geburten baben um 8582 abgenommen.

Rottenburg. Dach einer Befanntmadung bes hiengen Gemeinterathe beginnt bie Sopfenernte babier in

iditen Sagen und es fleht eine gute Mittelernre in welche einen Ertrag von 2500 Gentner boffen loft an A Qualitat ift ausgezeichnet. Die Stadtgemeinde forgt fur gute Lagerplage und ftellt Preffen gur Berfugung ter Ranfer, welche ihre Baare geprege haben wollen.

2Bildbok, 9. Ceptember. Gin fdmarger Sindu (Intiet) in ten Dienften einer bier anmefenden engli iden Dame erid in tiefer Tage ploglich auf bem Raib. baufe, und judie turch fein Weberdenipiel begreiflich ju machen, baf er nicht mehr in tem Dienfte feiner Gebieterin bleiben , fonders fich in ben Goun ber bier verweilenten ruffigen Furften Marifchtin begeben wolle. Die Englanderen machte fedoch geltenb, daß nie ben Ungeborigen tes Judiers 100 Pfano Sterling our ibn bis teten und fomit meint eingeschlaten finde bad bille noch ju ihrer Mudtebr nach Dincoffan voranebegablt babe, 20enn bie bobe Stanieregierung eben to wenig gue

allein bie Frau Fürftin binterlegte fogleich 1200 ff. Bis ju Mustrag der Sache, und ber Mohr, fur ten fic eine große Thailnabme bier geigt, bat Ausnicht, balb in fein' warmes Boterland gurudfebren ju curfen.

am 24, v. D. folug ter Blit in Steinbaufen bei Couffenried in einen an ein Wohnhius angebauten Torfbebalter und jundete; am 2. b. M. idlug berfelbe in Binterflettenborf, D. M. Walbiee, in eine Scheine, obne jetoch ju juncen; bagegen murte turch tenfelben im Stalle ein Farren getoctet, fo wie givet Pferde bes taubt, welche übrigens mieber jum Beben famen.

Ellmangen, ben 13. September. Geftern Abenb brannte tie große, außerhalb ter Statt gelegene Schener res Stattrathe Frant ab. Biele Schnittmaaren, erma 1000 Centner Den und Debme und menigifens 6000 Garben Gruchte, welche nebit bem Eigentbumer ber, Schener noch einige andere Burger unt, wie min bore, mitunter armere, aufgespeidert batten, murcen eine Beute cer Blammen. Dit an nabme eines Wagens und eine ger Faffer fonnte nichts gerettet wegten, nicht einmat bie gwei fur, vor tem Musbruche bes Feuers engeführten, mit D'bmo belatenen Magen. Bon allem, was fich in ber Schener befand, war nichts verfichert. Man vers muthet Brantftigung,

Die Gemeinte Bermaringen ift mit brei Rachtmachtern verjeben, welche alle brei noch ledig, brei Bruter, mit einander 223 Jahre alt, alle noch ferngefund und in ihrem Dienfte eifrig, und namentlich im Galars einzug febr thang find. gran goditradu naffingerend dnu

## Die Gewerbevereine.

Es ift befannt, baß feit Jahriebnten balb ba, balb tort Gemerbevereine gegrundet worden find. Das Berlangen nad Sebung des gewerblichen 28obiftantes bat fic alfo icon langit fublbar gemachte Allein, anfatt bağ biefe Bereine ftreng ihren ipreiellen 3med verfolgt batten, haben fie fich meift von ibrer felbitbenimmten Richtung abbringen loffen und fomit auch ihren 3med verfehlt. Statt fich uber bie gewerblichen Wegenftande ju berathen, baben fie politifirt, natt an einem ungenor ten Dete Die Berfammlung abzuhalten, wurde Das geranfovolle Birthidafts ofal jur Bufammenfunft gemablt. Rein Bunder, bag Bereine ben Wir nichts Mugliches fife

ten Billen fur ben Gewerbeftanb an ben Tag legen wurde, fo mußte es bald febr traurig, namentlich um unfere fleineren Bewerbetreibenben aussehen. Dem ift aber nicht fo. Befanntlich bat bie bobe Staatsregierung burd Gründung einer Centralftelle fur Bemerbe und Sandel, welcher nunmehr auch eine jabrliche, febr nambafte Summe gur Forderung ibrer 3mede jur Berfügung geftellt ift, und neuerdinge burch Riederfegung einer eige. nen Rommiffion fur gewerbliche Fortbilbunge . Schuler, bemiefen, wie ernft es ihr um Bebung bes Bobiftandes aller Gemerbetreibenden gu thun ift. In vielen Bemeinben und Stadten des gandes baben fich feit neuerer Beit wieder Bewerbevereine gebilbet, welche die oben berubrten Rlippen fur bad Bebeiben ihres Bereines ju permeiben juden und es ift ihnen gelungen, manches Ruslide in ibrem Umfreife auf ihrem Bebiete ju Stande au bringen. Naturlich wendet auch die R. Centralfielle, welche gerne mit Diefen Bereinen in nabere Begiebung tritt, mit Recht ihre Aufmertfamfeit babin, wo fie ein reges Streben in gewerblicher Smitht bemerft und ge. mabet auch folden Gemeinden mande Unterftugung, von ber andere wegen felofiverfouldeter Theilnabmolofigfeit ausge dloffen bleiben, mabrend fie bod jur Tragung ber allgemeinen Baft, fo wie fur biefen fpreiell mobitbatigen 3med, burch verhaltnigmäßige Befteuerung beigezogen merben.

Ueberall bort man Rlagen von Seite bes Gemer: beffandes und biefelben werben nicht verftummen, wenn bie Gemerbetreibenben fich nicht felbft auch mader rub. men. - In allen Blattern liebt man von Bollvereinen und von Bollvereinsanichluffen und nicht gar ju lange wird es anfteben, bis unfer Land von fremden Rabrifa= ten überfdwemmt werden wird. 2Bas bann ? - Schlimme Ausfichten fur ben armen Gewerbemann! - 3a, allerbings folimme Quefichien fur ben ungeschidten Gemerbomann, ber Richts gelernt bat und alfo auch Dichte verlernen fann; aber gute Unefichten fur benjenigen Ge. fdafiemann, ber empas geleint bat und noch taglich bemubt ift, fich ausgabilben.

Berade fo, wie unfer land mit fremben Fabrifaten und Erzeugniffen überführt werben fann, ebenfo ftebt auch unferen Gewerbetreibenten für ibre gabrifate bie weite Welt offen, vorausgefest, baf fie geichmadvoll ju arbeiten wiffen.

Abjanquellen werden fich icon finden und auch biefür wird burd bie bevorfiebende Grundung eines Erportbaufes geforgt werben.

Mus bem oben Befagten erhellt deutlich, bag tie Bewerbetreibenden jest am allerwenigften ihre bance in ben Schood legen burfen, bag fie im Begenibeit in reger Strebfamfeit der R. Centralfielle fur Bemerte und banbel entgegen fommen follten. Bor allem wird es notbig fenn, ta, wo irgend fich noch Sinn fur gewerbliche Musund Fortbildung zeigt, nach oben berührten Grundfagen Gewerbevereine gu bilden, Die es fich gur Aufgabe maden, Alles das in Beraibung ju gieben, wodurch bem

Centralfielle in Renninif fegen und fie in fallen, mo eigener Rath und eigene Mittel nicht ausreichen, um Rath und um Unterftugung bitten. Wenn auf Diefe Art Die Wemerbetreibenden ibre eigenen Intereffen leibenichaftes los ju mabren fuchen, bann muß es beffer merden, und jeder berfelben fann mi hoffnung in die Bufunft bliden. Freilich muß man nicht gleich von vornen berein fagen: "ad, bas alles nugt Richts", ober: "unfer lebel fedt tiefer, es ift unferer Sunden Schulo." Erfleres ift bie Sprace ber gebalilofen, tragen Seelen und legteres Dies jenige ber Finfterlinge. Beibe aber bebenten nicht, baß obne Mabe Richts ju Stande fommt und bag ein Denfc, ber feinen mabren Werth fennt, fich ben Rernfpruch erfiefen follte:

"Bete, ale bulfe fein Arbeiten und arbeite, ale bu'fe fein Beten."

Thue nun Geber in feinem Rreife treu und redlich bad Seinige und vertrauen wir Alle bem guten Billen der boben Staatsregierung, ber bas berbe Loos bes Gewerbestandes nabe gebt; aber vergeffen wir ja nicht, auf den gu boffen und dem ju pertrauen, obne beffen Ces gen Dichts Gedeiben und Fortgang bat.

Gin Freund Des Bewerbeffantes.

Zages: Menigfeiten.

In Berau, babifden Umis Bonnborf, brannten am 5. b. DR. gebn Baufer und die Rirche ab. In Ram. fen, fdmeigerifden Rantone Schaffbaufen, braunte einem unbemittelten Manne fein Saus nebft Scheuer ab. Sein Sjähriger Anabe machte mittelft Bundbolgben in ter Scheuer ein gener, um Rartiffeln gu braten! Die Mutter war auf bem Telbe, ber Bater in Diegenbofen, und als er beim tam, fant er feine Bebaufung ale Michenbaufen.

In Roburg fam ber gall por, tag ein Mann fich zweimal von berfelben Frau icheiden ließ und gunt brittenmal bein Pfarrer einfam, fie wieder gu beiratten!

Mus Erfurt erfahrt man, daß ber bort verbaftete Morter bes jungen Rradrugge ein unummundenes Ge-

ffanonig abgelegt bat.

Die Difeegeitung berichtet: "Mis Ge. Dajeftat ber Ronig (von Preugen) in ber vergangenen Bode am 24. August Abends Roft od paffirte, baite fich in ber Borftatt ein fleiner Saufe von Denfcen versammelt, ber es magte, auf ben ernen Dagen mit Steinen gu werfen, to daß zwei baierifde Diffirere getroffen murben. Am Rropeliner Thor bat eine größere Menichenmenge in bodft ungegiementer Saltung und mit robem Wejdret Gr. Diajeftat Bagen verfolgt."

Eine wichtige telegraphische Depefde ift von Sems tin angefommen. Die fo lange vermigten ungarifden Rroningignien bes beiligen Stepban, Die Reiches frone, bas Sjepter, ter Reichsapfel, bas Schwert, ber Mantel, tie Sandalen, aud die diplomatifde Urfunde baruber find entlich bei Orfoma aufgefunten worten. Die waren in ter Erte vergraben, und alle Umftante laffen tarauf ichliegen, bag tieg von Roffutb felbit bet Bewerbeftand aufgeholfen werten fonnie. Reu gegrun feinem Uebertritte auf turfifdes Bebiet gefcheben ift. bete Bereine muffen fodann von ihrer Erifteng die R. Die Rrone ift in vollig unverfehrtem Buftande, ebenfo

Fällen, wo reichen, um auf Diefe Art leibenichaftes werden, und funft bliden. erein fagen: r Uebel ftedt fteres ift bie legteres bie= en nicht, daß ein Menfch, ernipruch er=

und redlich guten Billen loos des Ges ja nicht, auf ie beffen Ge-

te,

rbeffantes.

rf, brannten b. In Ram. rannte einem ier ab. Sein ben in ter Die Mutter fen, und als Midenbaufen. g ein Mann ieg und gunt u beirathen! rt perhaitete undenes Ges

Majeffat igenen Woche baite fich in versammelt, Steinen ju offen wurden. enichenmenge bem Gefdret

t von Sems ungarifden die Reiches Schwert, der fde Urfunde ten worten. lle Umffante uth felbit bet geschehen ift. inde, ebenfo

bie übrigen Infignien, bis auf ben Mantel, bie Sans | Sonee, und auf bem Boben gu frieden ichien. Der balen und bie Urfunde, welche burch bie Raffe in ber

langft gegen Dr. Juco in Frankfurt ein Prozef anban- Rlaes querft den Gliebenden verfolgen gu follen, welcher gig, baf er bie Driginal-Urfunde ber beutiden Reiches aller Babriceinlichfeit nach ber Urbeber tes Befpenfters verfaffung ausfolgen foll, mas er verweigerte, nun aver fpute fenn mußte, welcher gang Blijmen in Athem ervom Gericht baju verurtheilt murbe. Um bieg ju ver- bielt. Allein ber Gliebende verschwand balb in einem Siderheit gebracht.

abgefaßt war, angunebmen. Gendlinge bes Teufels fenen, welche fich ber Geete ter panifden Schreden , und als vollends einige Manner nabe gefommen waren , bag fie mit eigenen Mugen Die Ungebeuer und Gespenfter gefeben batten, wie fie glubente Roblen um nich geworfen baben, ba erreichte ber Sammer ben boditen Grad und die gange Bevolferung eilte noch ben Rirchen und betete gu Gott, fie von ben Beipenftern gu befreren. Die Protestanten fugten noch Gebete fur ihre verftorbene Alaubenegenoffin bet. Dabs rent Diefes vorging, fam ein junger Mullerburiche nach Bligmen, ter Rlaes Benrif Telfwaans bieg und von ten oben gelefenen feltfamen Gruchten gebott batte; er beidloß, ter Sade gewiß auf ten Grund gu feben. Dit einem tudtigen Anittel verfeben, begab er fich bei eingebrochener Racht :um Gingange bes Rirchhofe und erblidte ber in ter That von Bertem einen ungeheuren menichlichen Shatel, aus teffen Muntoffnung und Que genboblen feurige Strablen bervorleuchteten; tiefer Goa= del mantelte in vericbietenen Richtungen auf bem Gotibm ein Beipenft, bos weiß mar, wie ter frijd gefallene noch einmal flatt finden.

junge Dann ffurste fich in ben Rirchbof, um Die beiten Erbe etwas gelitten baben. Go mare benn auch biefes Ericbeinungen ju paden; ba er aber bei feinem Laufe Rathfel des Dramas ber ungarifden Revolution gelost. Die Mugen feft auf fie gerichtet batte und nicht auf ten Der Rriegsbampfer Albrecht bringt tie ungarifden Rron- Boben fab, fo ftraudelten feine gufe ploglich an einem Infignien nach Dien. Der Raifer befahl ben allerfeier- ausgespannten Gifendraht und er fiel ju Boben. Bab: lichften Empfang und beren Musftellung in ber Schloftapelle. rend er wieber aufftand, fab er, wie in tem fatholifden Dict fo gludlich ift es Deutschland ergangen Rirdbof ein Mann eilends entflob. Da tie beiden Gemit feiner Berfaffunge. Urtunde. Bekanntlich ift fcon fpenfter unbeweglich fieben geblieben maren, fo glaubte bindern, bat Dr. Juco die Urtunde nach England in Gebol;, wobin ibm ju folgen Rlaes nicht fur geratben bielt. Er febrte baber nach bem Bottebader jurud und Mus 2Bien ift bie Radricht eingegangen, bag ter fand bier bie beiden Gefpenfter an berfelben Stelle und Raifer von Ruffland famattiche turfifte Borichlage gang in berfelben unbeweglichen Saltung, in ber er ne von Abanderungen tes Biener Rotenentwurfs gurudge verlaffen batte. Er trat naber und entredte, bog bat, wiefen, bagegen fich fortwahrend bereit erflart babe, mas er fur einen Schadel gehalten batte, ein ausgebolbiefen Entwurf, jo wie er von der Ronfereng in Bien ter und wie ein Schadel gurecht geschnittener Rurbis war, in teffen Innerem ein Lichtitumpen brannte; bas Blijmen, in Solland, 29 Mug. Unfere Stadt andere Gefpenft mar eine tobte weiße Rage; bieje beiben bat zwei Rirchofe, wovon ter eine fur Die Ratholiten, Gegenstante waren an einem über ten gangen Gottesder andere fur die Protestanten bestimmt ift, und welche ader bergespannten Drabt befestigt und mit tiefem Dratt nur burd eine einfache Bede getrennt find. Borige fanden verfchiedene Fadden im Bufammenbang, mit Gilfe Bode, ten Tag noch Beertigung einer ber wohlhaben. berer man ben Gifentrabt in febr ftarte Schwingungen ben Burgerfloffe angeborigen Dame auf tem protestan- verfeben fonnte, welche Bewegungen terielbe alebann ben tijden Gottesader, verbreitete fic bas Gerudt, bag Gefpenftern mittheilte, bie auf folde Weife gemlich gebei Racht Gefpenfter auf Diefem Rirdbofe ericbienen ichwind vor : ober rudwarts gu geben ichienen. Rlaes feven und bag eines berfelben Flammen fprube; bag Benrit gab bei ber Polizei, welche augenblichlich bie biefe Befpenfter ferner fich unter einander ichlugen und fragliden Begenftande megnabm, feine bieffallfige Erflaeinen Berenfabbath bielten; man fagte, bag es offenbar rung ab. De Beborden fabnden eifrig nach bem Ulbeber.

Bruffel, 7. Sept. Die biefigen Martte waren eben erft beerdigten Dame gu bemachtigen fucten, es beute icon frubgettig mit Bufubren verfeben. Rorn wich feve aber biefe Mufgabe eine febr ichwierige, wegen ber abermale um 1 Fr. Much bie Rartoffeln find im Preife Rabe bes fatboliften Gottesaders. Diefe Dadricht gemiden. Die Berichte aus ben Provingen lauten ebenverurfacte unter ten Bewohnern von Blijmen einen falle erfreulich. Bu Roules fiel geftern ber Beigen um 5 bis 6, ber Roggen um 2 bis 3 Franten ber Stod. berichteten, welche Abends bem protestantifden Rirchofe Mebnliches melbet man aus "owen, Damur und Lutich. Geffern und beute find gu Antwerpen 15 mit Getreide belabene Shiffe angelangt.

> Wie der Großvater die Großmutter nahm. (Schluß.)

hierauf trot herr Doftor Rieber gu mir und fagte: 36 bitte ergebenft um Bergeibung fur tiefes fo eben angestellte Ex men, ich babe mit Diefen Fragen ber Gbre bes herrn nicht ju nabe treten, fonbern im Gegenibel biefelbe von j'em Dafel befreien wollen. Da es nune mehr am Tage ift, daß meine Tochter biefe unverzeibliche Unart noch uberdieß aus einer ungegrundeten eiferfuch= tigen Grille began en bat, fo will ich nunmehr tem herrn die Satief.ttion proponiren, Die ich fur bu ausgeracht habe. Er joll Gleiches mit Gleichem vergelten : ich fomme fo eben von tem Geiftlichen ber, ber fic auf bringenoes Bitten baju verft inden bat, meinen Dian tebader umber und in nur geringer Entfernung folgte ausfuhren ju belfen. Morgen foll namuch oie Trauung

Dierten in tie Rirde ichleppen laffen mußte. Dann mas Befferes. werdet 3br gufammen vor ben Altar treten, und bamit Aber bem war nicht fo. Die Mutter verfuchte für fie tome Mubflacht mehr übrig blabt, fo wird ber vergebens ben Bater anders ju flimmen, er boobte mir Geiftliche bie grage on fie guerft richten; fent unbeforgt, mit feinem bodfien Born, wenn ich nicht gebonfam fenn fie wird nicht Dein fagen , bafur firb ich Euch , fie bat wurde. Gin Angriff auf ben herrn Dofter Rieber mat meinen Ernft fennen gelernt. Cobann werdet 3br, mein ebenfalls vergeblich; er war piel gut febr auf feine Gbre achtbarer junger Monn, gefragt werten, und ju ibrer verfeffen, als bag er nachgegeben batte. Dieine Matter Befdamung und Eurer Satisfaftion bierauf von Eurer fagte, gieb bich in Gottes Damen brein, ch ift nicht gu Seite mit Dein entworten und boburd gu verfteben ge- anbern, und ich ging jur feftgefeften Beit in bie Rirche. ben , baf 3hr nichts von ihr wollt und fie nicht werth achtet, Gure Fram ju merten.

es ift eine Graufamteit gegen bas Datchen, bie ich nicht

verantworten fonnte.

Junger Diann ! rief er bigig und griff an ben Degene nichts fur ungut, aber tas verfiebt 3br gan; und ibrem Bater jugeführt. Gie fab febr blag und verweint gar nicht! Es ift ein Schimpf, ten 3br nicht auf Eud figen loffen fonnt, und wenn 3be nicht Monne genug jend, ibn abzumaiden, jo ift ce Gure Pflicht gegen mich als ebrlichen Mann, meine Catisfaftion angunehmen.

Gebt ju Guter Tochter, lieber Serr, verfeste ich, und fagt ibr, fie babe nicht wehl an mir getban, aber it trage feinen Groll gegen fie und fep nicht im Gtante,

ne ju beschimpfen.

Bomben und Granaten! fdrie er, 3br mußt, 3br moat im Stante fenn ober nicht, und wenn ibr nicht wollt, jo babt 3bre mit mir gu thun.

id; eine jo anffallente Sandlung in ter Rirche porgu-

nehmen, bab gebt ja gar nicht an.

2Bird idon angeben, wenns morgen ongebt! QBir find Reichbutter und baben unfere eigene Rerche, wer fragt viel noch unb? Go viel Dacht baben wir ichen, um eine witeripenftige Dirne geborig ju gudtigen.

Mun trat mein Bater bervor und fagte: herr Dottor, es thut mir leid um 3bre Tochter , aber ich muß Ihren Antrag annehmen, tenn bie Schande mare in ter ich faßte fie mit meinen Urmen und flufferte ibr leife That gar ju groß, wenn fie nicht in etwas vergolten gu balte feit an mir, ich werde bich nimmer verlaffen. warte. Die gejagt, es thut mir leid um 3bre Tochter und ce follte mir lieb fepn, wenn fic ein anterer 2lus: weg finden wurde.

Das beift gefproden wie ein Ebrenn ann, fagte herr Dottor Micher, aber einen andern Ausweg gibt es nicht, und fomit bleibte bei ber Berabredung. Er gieng, nachtem alles befprochen und feitgefest worten war.

Dich fragte man gar nicht weiter bei ter Gache, man betrochtete mich eben als ten, ter ten Schimpf ter Familie taden mußte. Dur meine Mutter war theilnebment gegen mich und flimmte mir bei, bag bier aus ubei nur arger gemacht werde. Das Dlatden bat fic idlimm verfehlt, fagte fie, aber man follte boch menfch: lider mie ibr umgeben, es fam fo vieles jufammen, mas tie ju tiefem unfinnigen Ginfall trieb: ter neue Stand, in tem fie fich nicht gleich gurechtfinden tonnte, ter Tod beraubt babe, und bat mir meine Berfohnlichfeit burd tes Bogels, an tem bu freilich eine febr unfoulbige Liebe und Treue vergolten ibr ganges Leben lang.

Dein trief ich, um alle Welt nicht - turfache warft, und ibre Giferfucht, welche toch jetens Rebme ter Bern Bernmit au und lag Er mid falls beweißt, baf fie nicht gleichgultig, von bir bachte, aubreben : morgen, fag ich, foll bie Coremonie nom ein- bas alles jufammen bat ibr ben Ropf venwirrt. Biele mal fotifinden, und wenn ich die nugezogene Diene mit leicht jetoch befunen fich die Bater bis morgen auf et-

Gine große Menidenmenge batte ud eingefunden, benn berr Doftor Rieber gedachte, wie er fich austruckte, herr Dottor, fagte ich, bagu verfieb id mid nicht! nicht ein blofes Manover, fondern eine Samptaftion ju liefern; öffentlich, wie bie Beleibigung gewesen fen, fagte er, muffe and die Bufe fenn. Meine Kamilie begleitete mich in die Rirde, Salome murte mir erft bort bon aus, und magte nicht bie Mugen gegen mich aufguichlagen, aber boch glaubte ich in ihrem Geficht mehr ale blofe Reue über ibre Boreiligfeit ju lefen. Der Geintliche trat wieder in den Altar, alles mar neugierig und todtenfill. Er batte fein Bud mitgenommen, um bie Trauungeformel ju lefen, fondern fagte nurs Es find bier gwei Brantleute ericbienen, um por Gott und Diefer driftlis chen Gemeinde ihren Billen und Deinung gegen einanber aufjufprechen. Darauf wintte er uns ju nich und fragte Salome querft, ob fie mich jum Manne baben wolle. Es war mir, wie menn ich am Pranger flande, Es laft fich ja nicht einmol bewerffielligen, fagte ich blidte fie an; fie fprach bas Ba mit bemutbiger Ergebenbeit aus, meder ju lout noch ju leife; baju botte ich fie nod nie fo fcon gefeben, ich trug ein unaud: fpredliches Erbarmen mit ibr und ale ber Geiftliche mich auredete, ob ich fie jum Beibe baben wolle, iprad ich mit fefter Stimme ein getroffes Ja.

Es entftand ein großer Mufrubr in ber Berfamme lung, aber mich beschäftigte Diemand als meine Brant Sie war fo eriduttert, bag fie niederfinten wollte, aber

Was foll ich bir noch weitlaufig ergablen was fest gefcab? Diein Bater war anfangs erbittert, wich aber boch entlich bem Bureten meiner Mutter, tie innerlich über tiefe Wendung febr erfreut mar. Sie fufte meine Braut und fagte tachelnd: fomm, es foll bir vergieben fenn, weil ich nun coch meine Dochgeitfuden nicht vergebens gebaden babe. Wer gulegt einwilligte, mar bert Dofter Rieber, er ichalt mich einen Safenfuß, faute, ich babe mit feiner Ebre Romotie getrieben und bergleichen mehr, aber endlich ließ er fich tod befanftigen und mar im Stillen frot, bag es mit feinem einzigen Rinte noch fo gut gegangen war.

Salome bat mir nachber geffanben, bie ibr jugebacte Strafe babe fie lange nicht jo geschmergt als ber Gebante, daß fie fich fo ungerecht und muthwillig meiner